

Wiesbadener Tagblatt.

No. 222. Samstag den 21. September 1861.

Bekanntmachung.

Vergebung von Bauarbeiten am neuen Landesbankgebäude zu Wiesbaden betr.
Die zur Herstellung des Oberbaues am neuen Landesbankgebäude dahier
weiter nöthigen Arbeiten, als:

1) Schieferdeckerarbeiten, veranschlagt zu	2442 fl. 30 fr.,	(2)
2) Spenglerarbeiten	1665 " 2 "	(3)
3) Glaserarbeiten	113 " 56 "	(3)
4) Schreinerarbeiten	169 " 25 "	(4)
5) Schlosserarbeiten	381 " 32 "	(4)
6) Hüttenarbeiten	251 " 11 "	(3)
7) Lüncherarbeiten	139 " 9 "	(3)

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungsheft sind auf dem Baubureau, Rheinstraße No. 15 einzusehen, woselbst auch die Submissionsformulare in Empfang genommen werden können.

Die Submissionen müssen spätestens bis

Donnerstag den 26. September d. J. Nachmittags 4 Uhr
verschlossen auf dem Baubureau abgegeben werden und bleibt es dem Submittenten überlassen in dem obenbezeichneten Termine der Eröffnung der Eingaben beizuwohnen.

Wiesbaden, den 17. September 1861.

Herzoglich Nassauische Landes-Regierung.
Für die richtige Ausfertigung
10312 A. Oppermann.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr werden die zur Gemüsegärtnerei gehörigen, bisher in eigener Administration Herzogl. Hofhaltung gestandenen Gebäude und Gärten No. 739, 934, 935, 5050 des Stockbuchs, ferner der Acker No. 772 und das 4. Stück des Ackers No. 773 des Stockbuchs, zusammen 19 Morgen 15' 81' haltend, wegen eingelegtem Nachgebote auf dem Rathhause zu Wiesbach wiederholt öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 18. September 1861. Herzogl. Nass. Receptur.
10359 Bender.

Bekanntmachung.

Montag den 23. September Vormittags 11 Uhr soll die Pflasterung eines Trottoirs mit Steinhelmer Basaltsteinen an der Mainzerstraße dahier, einschließlich aller dabei vorkommenden Arbeiten und der Materialienlieferung, im Ganzen veranschlagt zu 2,600 fl. 49 fr., auf den Quabralfas öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. September 1861.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Dellieferung.

Die Lieferung von circa 800 Pfund Brennöl und 36 Pfund Talalichter für die hiesigen Militärgebäude wird auf das Jahr 1862 im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen schriftlich mit der Aufschrift „Dellieferung“ bis zum 24. d. M. nach vorheriger Einsicht der Bedingungen einreichen wollen. Die eingehenden Offerten werden am 25. September c. Morgens 9 Uhr geöffnet.

Wiesbaden, den 17. September 1861.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Justizamts-Accessist Faber von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesigem Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten:

No. des Stckb. Arg. Ath. Sch.

- | | | | | | |
|-----|------|---|----|-----|--|
| 1) | 2604 | 1 | 19 | 14 | Acker, zieht durch den Schiersteinerweg zwischen Christian Kelschbach Wtw. und Albrecht Göz, |
| 2) | 2605 | — | 47 | 71 | Acker im Herrngarten zw. Dr. Carl Braun und Wilhelm Blum, |
| 3) | 2606 | — | 89 | 25 | Acker ober der Steinmühle zw. Ferdinand Bergmann und Adam Volk, |
| 4) | 2607 | 1 | 2 | 52 | Acker ober dem großen Hainer zw. Albrecht Göz u. Dr. Carl Braun, |
| 5) | 2608 | — | 80 | 80 | Acker hinter der Hainbrücke zw. Michael Füssinger und Wilhelm Kimmel, |
| 6) | 2609 | — | 54 | 70 | Acker im Ochsenstall zw. Johann Friedrich Stuber und Gustav Göz, |
| 7) | 2610 | 1 | 43 | 13 | Acker am alten Walluferweg zw. Johann Philipp Weygandt und Wilhelm Blum, |
| 8) | 3611 | — | 67 | 84 | Acker hinter der Caserne zw. Johann Nicolaus Schmidt u. Mathias Schirmer, |
| 9) | 2612 | — | 98 | 16 | Acker im kleinen Hainer zw. Ludwig Burt und Reinhard Faust Wtw., |
| 10) | 2613 | — | 91 | 47 | Acker mitten im Feld zw. Joh. Friedrich Stuber und Adolph Dambmann, |
| 11) | 2614 | — | 80 | 58½ | Wiese auf der Truttenbach zw. Wilhelm Kimmel Jr und Dr. Carl Braun, |
| 12) | 2615 | 1 | 16 | 94 | Wiese bei Seeroben zw. Herzogl. Domäne und H. v. Kößler, |
| 13) | 2616 | — | 47 | 94 | Wiese auf der Truttenbach zw. Georg Valentin Weil und der 2. Pfarrei. |

Wiesbaden, den 14. September 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

10177

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden die Aepfel von circa 12 Bäumen auf dem Acker dicht oberhalb des Hotels Zimmermann an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 20. September 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

10360

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Nachmittags nach der Güterverpachtung des Herrn Justizamts-Accessisten Faber werden die nachstehenden Grundstücke

des Herrn Anton Seilberger von hier auf die Dauer von 5 Jahren in dem Rathhause verpachtet:

Stad.-No. Mrg. Mth. Sch.

- | | | | | | |
|-----|-------|---|----|-----|---|
| 1) | 7872 | — | 73 | 33 | Acker im Rosenfeld zw. August Beyerle und Jonas Seib, |
| 2) | 7877 | — | 68 | 23½ | Wiese in der Blumenwiese zw. H. v. Gillsa u. den Aufstößern, |
| 3) | 7878 | — | 71 | — | Wiese in der Schweinskant zw. Friedrich Rüh und der Stadtgemeinde, |
| 4) | 5057 | — | 50 | 23 | Acker auf dem Thorberge zw. Jacob Heus sen. und Conrad Heus, |
| 5) | 1268 | — | 32 | — | Acker Neuenhaineracker zw. Martin Erdel Wtw. und Peter Schmidt, |
| 6) | 1321 | — | 22 | 80 | Wiese im alten Weiher zw. Philipp Momberger und Wilhelm Ries, |
| | 1322 | 1 | 10 | 54 | |
| 7) | 1262 | — | 95 | 20 | Acker hinter der 3. Remise zw. Steuersecretär Mezler und Georg Hahn, |
| 8) | 1276 | — | 59 | 61 | Acker stößt aufs Weidenbornfeld zw. Heinrich Ludwig Freytag und Wilhelm Kimmel 3r Kinder, |
| 9) | 1283 | — | 41 | 99 | Acker in der Wellritz zw. Reinhard Herz und Paul Rühl, |
| 10) | 1287 | — | 46 | 50 | Acker zw. 2 Hollerbörn zw. Joseph Bohl und Johann Heinrich Stuber, |
| 11) | 1323b | — | 46 | 86 | Wiese im alten Weiher zw. Georg Hahn und Johann Christian Burck. |

Wiesbaden, den 18. September 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10251 Coulin.

Zufolge justizamtlicher Verfügungen werden Samstag den 21. September 1861 Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

1 Bett, 1 Kommod und 1 Kanape versteigert.

Wiesbaden, den 20. September 1861. Der Gerichtsvollzieher.
10361 Boos.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. September l. J. Morgens 9 Uhr werden im hiesigen Civil-Hospital öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert: 84 Pfd. Gusseisen, Blei, Zinn, Ofenröhren, eine Lambrie u.

Wiesbaden, 18. September 1861. Herzogl. Civilhospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Heute Nachmittag 2 Uhr wird das Obst in den Curanlagen versteigert. Anfang auf dem warmen Damm.

Wiesbaden, 21. September 1861. Die Curhausverwaltung. 387

Notizen.

Heute Samstag den 21. September, Vormittags 11 Uhr, Vergebung des Kleinmachens von Scheitholz im hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 221.)

Zu verkaufen

ein Klavier und ein Flügel, gut erhalten und sehr billig. Näheres in dem Möbel-Magazin, Kirchgasse No. 17.

C. Leyendecker & Comp. 269

A vendre chez
L. Schellenberg, librairie de la Cour
 Langgasse 27:

Brainne , Les aux de Nassau	—	fl. 18 kr.
Dash , Comtesse, La sorcière du Roi	5 vls.	3 —
Deschanel , Histoire de la conversation	—	„ 45 „
Gordon , Mes Prisons en Russie	—	„ — „
Gramont , Les memoires de Frontin	—	„ 45 „
Kock , Henri, La haine d'une femme.	3 vls.	1 „ 48 „
Martin , Petites Tribulations	—	2 „ — „
Monnier , Comédies bourgeoises	—	„ 45 „
— Croquis de la plume	—	„ 45 „
— Les petites gens	—	„ 45 „
Montépin , Un amour maudit.	2 vols.	1 „ 12 „
Ponson du Terrail , Les memoires d'un homme du monde.	2 vols.	1 „ 12 „
— Le revenant. Une légende fatale. Une passion romanesque	—	„ 36 „

Heute Abend

Leberflös und Sauerfrant,
Spanzan
 und ausgezeichnetes gutes Frankfurter Bier
 zu 4 kr. per Glas
 10366 Bei **Freinsheim** im „goldnen Lamm“, Metzgergasse.

Café Hartmann.
 Samstag und Dienstag Abend von 6 Uhr an
Action-Bier im Glas. 10367

Disconto auf die Herzoglich Nassauische
 Landesbank discountire à 3 % ohne Provision.
M. D. Stern,
 Bank- und Wechselgeschäft,
 10368 untere Webergasse 9.

Das Kleidermagazin von M. Seckbach,
 16 Webergasse 16 in Wiesbaden,

empfiehlt für die jetzige Saison eine große Auswahl in allen Arten Herbst- und Winter-Anzügen für Herren, als: Havelocks, Ueberzieher, Röcke, Hosen und Westen etc.; ferner Mäntel, Joppen, Schlafroben, Tuch, Buckskins und Winterstoffe am Stück, von den geringeren Sorten bis zu den feinsten modernsten Sachen zu den äußerst billigen Preisen.

Nicht vorräthige Kleidungsstücke werden in kürzester Zeit nach Maass angefertigt und für solide dauerhafte Arbeit Garantie geleistet. 10369

Muhrkohlen,
prima Qualität, direct vom Schiff bei **Sch. Seyman,** 10362

Von der bei Emil Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

1

Allgemeinen

Muster-Zeitung

Album für weibliche Arbeiten und Moden.

18ter Jahrgang.

Preis vierteljährlich 54 Fr.

Ist die erste Nummer des IV. Quartals für 1861 angegeben, und werden hierauf von jeder Buchhandlung Bestellungen angenommen.

Die **Muster-Zeitung** erscheint monatlich 2 Mal, liefert jährlich 24 Bogen Text, mehr als 1000 Schnitt-, Stick-, Häkel- und andere Muster, 60—70 colorirte Modestaturen, 24 Rebus und andere Extra-Beilagen.

Die außerordentliche Theilnahme, mit welcher die **Allgemeine Muster-Zeitung** bei ihrem ersten Erscheinen begrüßt wurde, hat sich bis heute erhalten, sie ist stets eine freundlich willkommene Erscheinung in der Familie geblieben — ein untrüglicher Beweis, daß die Art und Weise der Ausführung, die Gewissenhaftigkeit und Deutlichkeit im Beschreiben der Arbeiten, Sorgfalt in der Auswahl der Zeichnungen, Schnitte und anderer Vorlagen, das zeitgemäße Fortschreiten und Verbessern, welches sich Redaction und Verleger immer zur strengen Aufgabe machten, auch die allseitige Anerkennung gefunden hat.

Die Vergrößerung des Formates, so wie die Anknüpfung weiterer Verbindungen mit den besten Quellen, die uns gediegene Beiträge liefern, machten es uns möglich, eine viel reichhaltigere und elegantere Auswahl der Muster zu bieten.

So werden wir das Vertrauen, das auf unserem Blatte ruht, auch fernerhin durch die gleichen Mittel zu erhalten suchen, ohne der Besorgniß Raum zu geben, daß es durch die Anpreisungen und Versprechungen neuer Concurrnzblätter, womit das Publikum heutigen Tages überschüttet wird, eine Schwächerung erleiden könne.

In Wiesbaden zu beziehen durch die

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Cervelatwurst

in neuer frischer Qualität empfiehlt

A. Quersfeld, Langgasse. 10363

Neugasse 22 sind gebrochene leichte Madäpfel und Süßäpfel zu verkaufen. 10364

Neuroßstraße 17 sind gute Nespel zu verkaufen. 10365

Mr. Sulpice Delplanque (de Paris), Professeur de danse et de maintien de Son Altesse le Prince héritier Guillaume de Nassau et du Collège des Cadets a l'honneur d'informer les familles et les pensionnats qu'il sera de retour à Wiesbaden au 1er Octobre prochain pour y exercer sa profession avec le concours de leurs suffrages. 10370

Ziehung der Oestr. fl. 100. Loose am 1. October a. c.

Haupttreffer fl. 200,000, — 40,000, 20,000 u.
Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 5 fl. das Stück
bei **Hermann Strauss**,
untere Webergasse No. 14.

10371

Verordnungsblätter und Edicten-Bände vom Jahre 1815 bis 1853, complett, sind zu verkaufen Friedrichstraße 40, Parterre. 10372

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Droschke** nebst zwei guten **Bugpferden** sind billig zu verkaufen Röderstraße 11. 10373

Ein gesticktes **Taschentuch** ist gefunden worden und gegen die Inseratgebühr in Empfang zu nehmen bei **Gustav Decker**. 10374

Verloren.

Von der Häfnergasse bis zur Schwalbacherstraße wurde vorgestern Morgen eine schwarze **Bandschleife** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Häfnergasse 4. 10375

Ein **Hut** (Mainzer Fabrikat) wurde gestern im Kurzaal verwechselt. Man bittet denselben bei dem Portier daselbst umtauschen zu wollen. 10376

Einige Mädchen aus guter Familie können die Bugarbeit erlernen. Näheres in der Exped. 10377

Es wird eine Weißzeugnäherin gesucht, welche jede Woche einige Tage Beschäftigung findet, Langgasse 53. 10378

Lehrmädchen gesucht in ein hiesiges Buggeschäft. Näh. Exped. 9800

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres Manergasse 13. 10328

Es können einige Mädchen unter vortheilhaften Bedingungen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Taunusstraße 28. Auch ist daselbst ein einthüriger schöner Kleiderschrank zu verkaufen. 10270

Es kann ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Das Nähere in der Exped. 10379

Stellen-Gesuche.

Une institutrice française, fort bien recommandée, désire se placer dans une famille ou dans un pensionnat de demoiselles. S'adresser pour de plus amples renseignements Mühlweg 10. 10200

Ein gebildetes Mädchen, welches alle feine Handarbeit gut versteht, wünscht eine ihren Leistungen entsprechende Stelle, am liebsten mit einer Herrschaft auf Reisen. Demselben stehen sehr gute Empfehlungen zur Seite. Näheres Nerostraße 27. 10275

Ein gebildetes, älteres Frauenzimmer aus guter Familie, welches die Hauswirthschaft gründlich versteht, thätig und in jeder Weise zuverlässig ist, sucht eine ihren Fähigkeiten angemessene Stelle. Zu erfragen Enrhaus-Anlage No. 6 im Schweizerhaus. 10331

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Neugasse No. 15. 10335

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 12. 10380

Es wird sogleich ein Monatmädchen gesucht Langgasse No. 53. 10378

Tüchtige Backstein-Maurer können in Diez a. d. Lahn sofort eingestellt werden. Taglohn 1 fl. 24 fr. bis zu 1 fl. 36 fr., Tagelöhner bis 1 fl. 6 fr. Arbeit so lange die Witterung es erlaubt. Zu melden bei 10337 R. Skrodzki.

Ein gewandter treuer Diener, der gute Zeugnisse mitbringen kann, wird gesucht. Näheres Erped. 10148

Ein junger Mann von 22 Jahren, welcher geläufig französisch spricht, wünscht mit einer Herrschaft als Courier auf Reisen zu gehen. N. Erpd. 10055

Burgstraße 11 ist bis zum 1. Oktober die Bel-Etage, bestehend aus 4 ineinandergehenden gutmöblirten Zimmern, zu vermieten, sowie 2 unmöblirte Zimmer im zweiten Stock gleich zu beziehen. 10381

Dogheimerweg 12 ist die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten. 7426

Dogheimerstraße 13 sind 2—3 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder einzeln zu vermieten. 8254

Friedrichstraße 40 sind in der Bel-Etage zwei möblirte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Parterre. 10052

Untere Friedrichstraße im ersten Stock ist auf den 1. Oktober ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Erped. 10288

Marktstraße No. 23 ist eine vollständige Wohnung mit und ohne Möbel billig zu vermieten. 10120

Moritzstraße 5 ist wegen Sterbefall eine Wohnung gleicher Erde, bestehend in 3 Zimmern, nebst Küche und Zugehör, auf den 1. Oktober oder später zu vermieten. 10382

Oberwebergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10383

Rheinstraße 10 sind 2 elegant möblirte Zimmer, auch getheilt zu vermieten. 8993

Röderstraße 41 vis-à-vis dem deutschen Haus sind in der Bel-Etage 2 geräumige Zimmer mit Möbel auf 6 Monate gegen billige Miete abzugeben. 10384

Schwalbacher Chaussee bei Wittwe Ouerfeld sind im Seitenbau 2 kleine Logis zu vermieten. 10385

Sonnenberger Chaussee 5 sind 5—6 Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 9058

Billig zu vermieten Marktplatz No. 3 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. October dieses Jahres. 10290

Eine schön möblirte Bel-Etage, aus 6 Piecen bestehend, ist per 1. October zu vermieten, nöthigenfalls mit Stallung und Remise. Näheres in der Erped. d. Bl. 10149

Eine schöne neu möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. ist für die Wintermonate zu vermieten. Näh. in der Erped. 10292

In meinem neuerbauten Hause in der Röderstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf den 1. Oktober zu vermieten. 10386

Heinrich Koch.

In schönster Lage der Stadt, nahe am Carſaal, ſind 3 geräumige möblirte Zimmer nebst Küche vom 1. October zu vermietthen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker. 10125

In der Familie eines Lehrers kann noch ein Schüler Aufnahme finden. Näheres in der Expedition. 10387

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 10340

Es wird ein unmöblirtes Stübchen auf 1. October zu miethen gesucht. Adressen in der Exped. 10389

Ein geräumiger Keller in der Nähe der Goldgasse wird zu miethen gesucht von Anton Roth, Goldgasse 9. 10390

10000 fl. zusammen oder getheilt, sind gegen doppelt gerichtliche Versicherung auszuliehen. Näh. Exped. 10293

6000 fl. Vormundsch.-fiscgelber sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit sofort auszuliehen. Näheres Exped. 10388

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 20. d. M. 5 Uhr Morgens nach langem und schweren Leiden unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, **Carl Wittlich**, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag ½6 Uhr vom Sterbehause (Kranzplatz) statt.

Um stille Theilnahme bitten

10391

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die ganze Gesellschaft gratulirt ihrem

Wilhelm

zum heutigen 30. Geburtstage.

10392

Wie steht's mit dem R. aus?

Räthsel.

Lieb' und Treue, schwuren Beide,

Wollten sie sich ewig weihn,

Nicht im Glücke, nicht im Weide

Sollt' das Wort vergessen sein.

Später kehrt von weiter Reise

Er zurück nach jenem Ort;

Sah er sie auf gleiche Weise?

Nein, gebrochen ist das Wort.

Sag, wer hat das Band zerrissen?

Ob wohl Die, ob Der es ist?

Wer von Beiden, kannst Du wissen,

Wenn das Wort Du rückwärts liest.

Auslösung des Räthsels in No. 201: Niederrhein (Ne der Rhein.)

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der Winkelschreiber.** Lustspiel in 4 Akten von Adolphi.

Darauf: **Das Versprechen hinterm Herd.** Alpen-scene von Baumann.

Gold-Course. Frankfurt, 18. September.

Pistolen	9 fl. 38½ — 37½ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56½ — 55½ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 45 — 44 „	Dufaten	5 „ 33½ — 33¼ „
20 Kreuzer Stücke	9 „ 22 — 21 „	Engl. Sovereigns	11 „ 52 — 48 „

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 222) 21. September 1861.

Versteigerungs-Anzeige.

Dienstag den 24. September c. Vormittags 9 Uhr
Fortsetzung der Kurz- u. Modewaaren-Versteigerung
Kirchgasse im Bayrischen Hof im hintern Saal,
wozu ergebenst einladet

H. Barth. 10346

Bei bevorstehendem Wohnungswechsel empfehle ich mein 10347

großes Tapetenlager,

welches durch neue Zusendungen auf's vollständigste assortirt ist.
Ferner empfehle ich zu billigsten Preisen

Wollene Bettvorlagen,

Fenster-Rouleaux,

Wachstuch,

Cocusmatten und

Treppenhäuser.

Carl Eckhardt, große Burgstraße 12.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen von
besten Qualität können wieder direct vom Schiff be-
zogen werden bei

10348

Günther Klein.

Heute Nachmittag um 3 Uhr findet die Verloosung zum Besten der Klein-
kinderbewahranstalt statt.

Der Vorstand. 329

König's Wasch- und Badepulver per Schachtel 11 fr. empfiehlt
173 **P. Koch,** Metzgergasse.

Oelfarben,

feinst gemahlen in allen Sorten, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanzläde,
sowie Pinsel in größter Auswahl empfiehlt

Anton Roth, Goldgasse 9. 10349

Obere Friedrichstraße 30 sind fortwährend **Kartoffeln** zu verkaufen. 9709

Adolphshöhe.

Ich erlaube mir meinen verehrten Freunden und Gönnern meinen **Wein-
essig**, welcher über normalstark, wohlriechend, wohlschmeckend und frei von
allen fremden Stoffen ist, besonders, außer allem sonstigem Verbräuche, zum
Einmachen zu empfehlen.

8410

C. Prinz, Hof-Lieferant.

Thee

in sämtlichen Sorten
der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,

7342 untere Webergasse No. 49.

Reichhaltigste Glycerine-Seife.

Diese als vorzüglich anerkannte neue Toiletteseife erfreut sich überall der
besten Aufnahme. Sie besitzt die seltenen Eigenschaften, den Glanz und die
Geschmeidigkeit der Haut zu erhalten und zu vermehren, und ist deshalb un-
schätzbar im Gebrauch für das Gesicht und den Bart, sowie für Damen und
Kinder, die eine feine empfindliche Haut haben.

Preis per Stück 30 fr., die Schachtel mit 3 Stück 1 fl. 18 fr., acht zu
haben bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 1. 9241

Von

Fr. Staudt & Sohn's

bekannter holländischer Stempeltinte

in rother, blauer und schwarzer Farbe

befindet sich das alleinige Depôt für das Herzogthum Nassau bei

A. Flocker, Webergasse 17. 99

Alle Sorten Chocolade

der **Compagnie française** in Mainz
empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

Stenographie-Unterricht nach der verbreitetsten Methode erteilt

A. Liebrich. 9230

Muhrkohlen, beste, vom Schiff bei **10256**
Ph. Port Wtw., Heidenberg 15.

Frisch angekommen **Glacehandschuhe** von 24 - 36 - 48 fr. bei
10096 Ferd. Miller.

Strickwolle in allen Farben das $\frac{1}{4}$ Pfund zu 24 fr. bei
10096 Ferd. Miller.

Am 1. Oktober d. J. beginnt das Wintersemester in der Geyer'schen Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für die weibliche Jugend. Die Anzeigeneintretender Externen findet in der Woche vorher statt; ebenso die Aufnahme von Halbpensionärinen, welche in der Anstalt den Tisch nehmen, und dadurch den ganzen Tag über darin verbleiben — eine Einrichtung, welche schon seit Jahren besteht, der Erziehung erheblichen Vorschub leistet und den Vortheil der größeren Übung in den neueren Sprachen außer den Schulstunden durch Conversation auch denjenigen Kindern gewährt, die nicht, wie die auswärtigen Zöglinge, in dem Institute wohnen.

Wiesbaden, den 16. September 1861.

10217

Schlossmacher'sche Moderatoren-, sowie alle Arten andere Lampen, lackirte Blechwaaren, Lampen-Cylinder-Kuppeln und Milchglaschirme, alles in reicher Auswahl und zu reellen Preisen; auch werden Reparaturen an Lampen, sowie an allen in dieses Fach gehörenden Artikeln pünktlich und solid besorgt bei

Jacob Jung, Langgasse 39. 10259



Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammet, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. à 1 bei

A. Quersfeld, Langgasse. 9359

Wollene Waaren.

als wollene Manns-, Frauen- u. Knaben-Jacken, Volkajacken, Kinderkleidchen, Ballentins, gestricke u. gewebte Strümpfe u. Socken, Unterärmel, Buksin- u. Fausthandschuhe, gestricke wollene

Kapuzen

in schöner Auswahl und neuesten Mustern, Herrn- und Frauenmutterhosen und Unterjacken, Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Wendelschuhe, Plüsch- und Straminpantoffeln empfiehlt in schöner frischer Waare

10220

Ph. Sulzer am Uhrthurm.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,
empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

7340

Gefrornes und Eis

täglich bei **H. Wenz**, Conditor.

5098

Ein Landhaus mit schönem Garten und verschiedenen Obstbäumen ist zu verkaufen. Näheres in der Erped.

9727

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Oktober d. J. beginnt ein neues Quartal auf die

„Mittelrheinische Zeitung.“

Die erfreuliche Theilnahme, welche die „Mittelrh. Zeitung“ seit einer Reihe von Jahren im In- und Auslande genießt, spricht für ihren Werth. — Das nassauische Volk kennt ihre Vergangenheit; es weiß, daß die „Mittelrh. Zeitung“ selbst in den Tagen der Reaction dem Volke die einzige Zeitungsstüße im Lande war. Sie ging den einmal bezeichneten Weg, der, wie die Erfahrung lehrte, der richtige war, vorwärts; ungeschert maßloser Verdächtigungen hielt der gebildete Leser sich ihr angezogen, was unseren Dank in Anspruch nimmt.

Wir werden auch fernerhin in völliger Unabhängigkeit nach allen Seiten die Rechte des nassauischen Volkes so vertreten, wie wir dies bisher gethan haben. Wir werden ohne Scheu im Tone des Anstandes die neuen Ideen der Volksbewegung in unserm Vaterlande beleuchten und uns dadurch des Vertrauens unseres großen Leserkreises würdig zeigen.

Daß wir unseren früheren Versprechungen getreu nachgekommen sind, haben wir durch die große Anzahl Original-Leitartikel über nassauische Zustände, sowie durch Correspondenzen aller Art, ferner durch unsere ausführlichen Kammerberichte und endlich durch die Landtags-Rückblicke, welche den Lesern unserer Zeitung ein getreues Bild der letzten Kammerblät geben sollten, bewiesen. Eine bedeutende Anzahl von Briefen, die wir aus dem Lande erhielten, spricht sich dafür anerkennend aus. — Der großen Zahl unserer Freunde und Gönner danken wir verbindlichst für ihre Mitwirkung zum Gelingen unseres Unternehmens.

Indem wir um recht zahlreiche Abonnementsbestellungen ersuchen, zeigen wir an, daß solche angenommen werden in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 53, bei unseren auswärtigen Agenten, bei allen löblichen Postämtern und Landpostboten.

10350

Wiesbaden, im September 1861.

Der Herausgeber.

H. Hofmann, Korbmacher, Neuggasse 12,

empfehl hiermit schönes spanisches Rohr, das Pfd. zu 16—18 und 20 fr., schöne Ausklopfer für Möbel zu 20 fr., sowie alle sonstige Artikel in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Auch werden daselbst Rohre und Weidenstühle geflochten.

10351

„Kirchweihfest zu Erbach!“ und Saaleinweihung.

Sonntag den 22., Montag den 23. und Sonntag den 29. September wird das Fest gefeiert.

Tanzmusik im neuerbauten großen Saale.

Alle Eisenbahnzüge halten während der drei Festtage an.

Ergebenst laden ein

Erbach im Rheingau, 18. Sept. 1861.

Ph. Graß Söhne,

10352

„Gasthaus zum Engel.“

Es wird ein Saal oder sonst geräumiges Local für Sonntags-Morgens zu miethen gesucht. Offerten hierfür beliebe man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre X. Y. abzugeben.

10353

Einladung zum Abonnement

auf die vom 1. October 1861 erscheinende

Wiesbadener Zeitung.

Tageblatt für Politik, Volkswirthschaft u. Industrie.

Herausgegeben von

Dr. Koch-Conradi und Dr. Eduard Löwenthal.

Quartalspreis ohne Postaufschlag im ganzen Thurn- und Taxis'schen Postgebiet 1 fl. 45 kr.

Einrückungsgebühr: 3 kr. für die 4spaltige Petitzeile.

Jeder Abonnent auf das October-Quartal hat Annoncen frei bis zum Betrage von 2 fl. oder 40 kleine Zeilen.

Monatspreis für Wiesbaden 36 kr.

Näheres besagt das Programm der ersten Nummer, die am 23. September ausgegeben wird.

Wiesbaden.

Die Expedition der Wiesbadener Zeitung.

10308

(W. Friedrich's Verlag u. Buchdruckerei, Webergasse 36.)

Mobilien-Verkauf.

Mobilien aller Art in dem Möbel-Magazin Kirchgasse 17.

C. Leyendecker & Comp.

269

Bekanntmachung.

Der Preis der Coacs aus der hiesigen Gasfabrik ist von heute an bis auf Weiteres auf 30 Kreuzer per Centner festgesetzt.

Auf Wunsch wird zugleich der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von mindestens 10 Ctr. zu 3 kr. per Centner übernommen.

Bezugsanweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft (Kengasse No. 2) ausgestellt.

Wiesbaden, 10. August 1861.

8767

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Jeden Abend von 6 Uhr an

Mainzer Actien-Bier im Glas.

10318

Louis Giess, Restaurateur.

Herrenkleider-Magazin,

auf's reichste assortirt, bestehend in allen Arten Winter-Anzügen, Paletots, Ueberrocken, den so sehr beliebten Münchener Suppen, schön und dauerhaft gearbeitet bei

Bær, untere Mehrgasse No. 36.

10314

Ein Fülllofen

10309

von eleganter Form steht in Viebrich im Gohr'schen Hause zu verkaufen.



Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Von **Biebrich** täglich 7³/₄ Uhr Morgens nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Die Dampfboote dieser Rhederei haben auf dem Verdeck Glasparavillon und jedes 2 Schlaf-Cabinette, welche Letztere für eine Reise zu miethen sind.

Jeden Sonntag und Freitag direct in 2¹/₂ Tag über Rotterdam bis London durch die Seedampfboote d. Niederländischen Dampf-Schiff-Ges.

Batavier

und

Fyenoord

und in Verbindung mit allen nach England fahrenden Dampfschiffen.

Nähere Auskunft ertheilen

die **Agentur in Biebrich,**

das **Billete-Bureau, Marktplatz 12 in Wiesbaden.**

8630

Lilionese,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weissen flüssigen Schminke (genannt Eau de Lis oder Liliensaft). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

8477

Teppich-Versteigerung.

10313

Montag den 23. September Vormittags 9 Uhr läßt eine bedeutende Teppich-Fabrik in dem Badhaus zum Bären, Langgasse, eine Partie ganz neuer **Velour-Teppiche**, als: **Vorlagen** ic. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Teppiche sind von heute an bis zum Versteigerungstage von Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an zur Ansicht ausgestellt.

Rietherberg.

10355

Heute Abend Spania u.

81801

Polka-Jacken.

wollene Wämms, Unterhosen, Unterjacken, gestrickte Strümpfe und Socken, Kapuzen, Aermel, Shawls, Pulswärmer in Auswahl zu billigen Preisen.

A. Sebastian, Langgasse 28. 10356

Eine Frau empfiehlt sich im Kopfaarzupfen, Monatdiensten ic. Näheres Langgasse No. 20 im Hinterhaus. 10357

Obere Friedrichstraße 35 ist ein noch gut erhaltenes **Krankenwägelchen** zu verkaufen. 10321

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir für hiesigen Platz, sowie für das Großherzogthum Hessen, Nassau und die preussische Rheinprovinz den alleinigen Verkauf en gros & en detail

patentirter Herren-, Damenschuhe & Stiefel übernommen haben, welche durch Anfertigung einzelner Theile derselben durch Maschinen bei vorzüglichem Materiale und solidester Arbeit, wofür wir garantiren, den Vortheil gewähren, sehr niedrige Preise stellen zu können.

Wir errichteten ferner eine Niederlage von acht **amerikanischen Gummischuhen**, deren Glanz stets unverändert bleibt, von vollkommener Eleganz und Leichtigkeit, sowie von allen Arten Gummi- und Guttapercha-Waaren.

Soliden Wiederverkäufern räumen wir besondere Vortheile ein.

Unser Lokal ist Ecke der Schuster- u. Bezelsgasse.
Mainz im September 1861.

10212

Macowitzky & Schauermann.

Guten Reis à fl. 12 — per Etr.,

Gedörrte Zwetschen fl. 11 — per Etr., per Pfd. 7 fr.,

Stearinkerzen 1. Qual. à 32 fr. per Pfund, bei Abnahme

größerer Quantitäten billiger.

10253

Wilh. Wibel, Kirchgasse No. 35.

Dr. med. **Genin's**

Clycaine,

ein neues **Cosmeticum**, durch welches alle Arten Sommersprossen, sowohl die oberflächlich als die tiefer in der Haut liegenden, Leberflecken, Finnen und Hizeblättchen, Venusbläschen u. auf die sicherste und schnellste Art beseitigt werden, die Haut geschmeidig gemacht und ihr in kürzester Zeit ein zarter weißer Teint verliehen wird, à Flacon mit Gebrauchsanweisung 1 fl 45 fr., halbe Flaschen à 1 fl.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

8864

F. Thilo, Langgasse 25.

Photographische Portraits

von 24 fr. in der photographischen Anstalt von

F. Geißler am Kranzplatz.

10354

Jacken und Unterhosen in Wolle und Baumwolle empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Louis Schröder, Marktstraße No. 8.

9993

Winterrothe und Hosen, alle Sorten, sowie eine große Auswahl weiße und farbige Herrnhemden, seidene Binden und Cravatten habe erhalten und werden solche zu billigen Preisen verkauft.
Adolph Löb, Miehlsberg No. 7.
 10358

Zwei Memisethore zu verkaufen Rheinstraße No. 3. 10265

Durch Herrn Stadtrath Weil für das Versorgungshaus für alte Leute von Ungenannt 2 fl. erhalten zu haben, bescheinigt dankbar
Der Hausvater.
 429

Evangelische Kirche.

17r Sonntag nach Trinitatis.
 Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Raumann.
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Caplan Conrad.
 Gottesdienst und heiliges Abendmahl in Clarenthal um ½ 10 Uhr Herr
 Pfarrer Köhler.
 Katechisation mit der weiblichen Jugend. — Schluß.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Candidat Raumann.

Katholische Kirche.

18r Sonntag nach Pfingsten.
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hoch-
 amt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
 Werktags: täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr, Schulfessen Dienstags,
 Mittwochs und Freitags um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve
 und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 22. September, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde, ge-
 itet durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
 Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr
 Nachm. 2, 6½, 8, 10 u. Nach. 1½, 4½, 8½, 10 u.
 Limburg (Eilwagen).
 Morgens 6 Uhr. Morgens 11½ Uhr.
 Nachm. 2½ u. 4 Uhr. Mittags 12½, Abds. 7½ u.
 Nassau (Eilwagen).
 Abends 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.
 Schwalbach (Eilwagen).
 Morgens 8½ Uhr. Morgens 9 Uhr.
 Abends 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.
 Rheingau (Eisenbahn).
 Morgens 8 Uhr. Morgens 8½ Uhr.
 Nachm. 2½ Uhr. Nachm. 2½ Uhr.
 Englische Post (via Ostende).
 Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit An-
 nahme Dienstags.
 (via Calais.)
 Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.
 Französische Post.
 Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Lausus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6, 8²⁰, 10³⁵.
 (11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)
 Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁰, 11¹⁵.
 Nachmittags 1¹², 4²⁵, 5³⁰, 8⁵, 10³⁰.
 (5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Rhein: Lahn: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 8, 10²⁰.
 Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 4⁴⁵, 8²⁰.
 Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.
 Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.
 Nachmittags 12⁵⁰, 3, 5⁵, 7¹⁵.
 Abgang Elville nach Wiesbaden.
 Morgens 7²⁵, 9⁵⁴.
 Nachmittags 1³⁰, 3²⁷, 5⁴⁴, 7⁵¹.
 Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 8, 10²⁰.
 Nachmittags 2⁵, 4⁵, 6¹⁵, 8²⁰.